

## Der Kalender lässt sich nicht verdrängen

### 11. bis 20. Oktober: Papierfachhandel feiert „Woche des Kalenders“

Kalender in der Cloud, aber kein Netz? Mit einer Aktionswoche rund um den „Tag des Kalenders“, der traditionell am 15. Oktober gefeiert wird, startet der heimische Papierfachhandel den Kalenderverkauf für das kommende Jahr. Für die Kunden bedeutet das: Beim Kauf eines Kalenders gibt es ein Notizbuch als Geschenk dazu.

„Der Papierfachhandel will mit der österreichweiten Aktion einen Anreiz zum Kalendereinkauf bieten und auf sein großes Sortiment und die breit gefächerten Beratungs- und Dienstleistungsangebote der Branche aufmerksam machen“, sagt Georg Obereder, Obmann des öö. Papier- und Spielwarenhandels in der WKOÖ. Eine Liste der teilnehmenden Papierfachhändler ist auf [www.papierundspiel.at](http://www.papierundspiel.at) zu finden. Und die „Woche des Kalenders“ wird jetzt auch auf Facebook beworben: [facebook.com/wochedeskalenders](https://facebook.com/wochedeskalenders)

Der Tag des Kalenders geht auf Papst Gregor zurück, der im 16. Jahrhundert eine Reform des Julianischen Kalenders vorgenommen hatte. Trotz der Bestimmung eines Jahres mit 365,25 Tagen und der Einführung von Schalttagen gingen in 1500 Jahren nicht weniger als zehn Tage verloren. Am 4. Oktober 1582 ließ Papst Gregor diese zehn Tage einfach entfallen. So folgte auf den 4. Oktober sofort der 15. Oktober. Dieser Tag wurde zum „Tag des Kalenders“ ernannt.

#### Hochsaison für Kalenderverkäufe

„Gleich nach dem Schulgeschäft beginnt im Papier- und Büroartikelhandel die Hochsaison für die Kalenderverkäufe“, erklärt Obereder. Die Auswahl ist jetzt am größten. Buch- und Taschenkalender für persönliche Eintragungen sowie Schreibtischkalender haben sich von PC und Handy nicht verdrängen lassen. Die Produktions- und Verkaufszahlen sind weiter auf stabilem Niveau. Auch Schülerkalender, die bereits mit dem laufenden Schuljahr beginnen, werden gerne genützt. Bildkalender als Blickfang und dekorativer Wandschmuck, Foto- und Bastelkalender sind nach wie vor beliebte Geschenke. „Auch für den heimischen Werbeartikelhandel sind Kalender als Kundengeschenke stabile Umsatzbringer“, so Martin Sonntag, Obmann des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels in der WKOÖ.“

Die öö. Fachgruppe Papier- und Spielwarenhandel verzeichnet rund 380 Mitgliedsbetriebe, 75 davon betreiben den Papiereinzelhandel als Fachgeschäft, 146 Unternehmen bieten Papier- und Schreibwaren als Mehrfachsortimenter (z.B. in Kombination mit Spielwaren, Buchhandel oder Trafik). 67 sind im Großhandel mit Papier-, Schreibwaren- und Bürobedarf aktiv. Die Mehrzahl der Betriebe beschäftigt zwischen 1 und 5 Mitarbeitern. Aktuell werden 88 Lehrlinge ausgebildet.